



# Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 12. Oktober 2012, Nummer 20/2012



## 2. Erlebnisfest Museen



SPIEL & SPASS AUS ALTER ZEIT,  
SELBST EIN BERGMANN SEIN,  
SCHMUCKHERSTELLUNG,  
LANDWIRTSCHAFT  
AUS ALTER ZEIT,  
SCHNITZEN,  
U.V.M.



**13. Oktober 2012**  
ab 13.00 Uhr Spengler-Museum Sangerhausen  
[www.erlebniswelt-museen.de](http://www.erlebniswelt-museen.de)

## Inhalt

- Aus dem Rathaus  
Seite 2
- Termine und Informationen  
Seite 6
- Was ist wann geöffnet?  
Seite 7
- Aus den Ortschaften  
Seite 8
- Abwasserzweckverband  
Seite 11
- Trinkwasserzweckverband  
Südharz  
Seite 14
- Die Vereine informieren  
Seite 15
- Termine für Senioren  
Seite 17
- Anzeigenteil  
ab Seite 17

## Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

### Öffentliche Bekanntmachung

die 27. Sozialausschusssitzung findet am **Montag, dem 15.10.2012, um 17:00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“** statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
  - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 26. Sozialausschusssitzung vom 10.09.2012
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
  - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
  - 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
  - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
  - 5.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die 27. Finanzausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 16.10.2012, um 17:00 Uhr, Beratungsraum „Baunatal“** statt.

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
  - 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2012
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
  - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
  - 4.2 Informationen und Anfragen
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
  - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
  - 5.2 Informationen und Anfragen

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

### Öffentliche Bekanntmachung

die 27. Sanierungsausschusssitzung findet am **Mittwoch, dem 17.10.2012, um 17:00 Uhr, Treffpunkt: Schloßgasse 6** statt.

#### **Vorläufige Tagesordnung:**

**Vor-Ort-Termin:** Schloßgasse 6 - (Baulücke)  
danach Weiterführung der Sitzung im Beratungsraum Baunatal im Verwaltungsgebäude

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2012

#### **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung  
\* Rosenkolonnaden

#### **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**

6. Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
7. Beschlussvorlagen über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Sanierung der Kernstadt Sangerhausen und im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

### Öffentliche Bekanntmachung

die 57. Hauptausschusssitzung findet am **Mittwoch, dem 24.10.2012, um 18:00 Uhr, Beratungsraum „Baunatal“** statt.

#### **Vorläufige Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
  - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 55. Hauptausschusssitzung vom 19.09.2012
  - 3.2. Genehmigung der Niederschrift der 56. Hauptausschusssitzung vom 02.10.2012
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
  - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012
    - 4.1.1 Öffnung der Schulbezirke zur Erhaltung einer „Schule im ländlichen Raum“
- 4.2 Informationen und Anfragen**
- 4.3 Wiedervorlage**  
- Info über Arbeitsstand Bahnhof
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
  - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 25.10.2012
    - 5.1.1 Teilverzicht auf einen Anspruch der Stadt Sangerhausen im Rahmen eines Zwangsversteigerungsverfahrens
- 5.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
  - 5.2.1 Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI zur Sanierung der heiztechnischen Anlage GS Am Rosarium gemäß Förderantrag im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogrammes STARK III
- 5.3 Informationen und Anfragen**
- 5.4 Wiedervorlage**

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

## Öffentliche Bekanntmachung

die **32. Ratssitzung** findet am

**Donnerstag, dem 25.10.2012, um 16:00 Uhr,**  
in der Aula der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str.  
mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in derzeit zwischen 17:00 Uhr  
und 18:00 Uhr durchgeführt.

### Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der 31. Ratssitzung vom 20.09.2012**
4. **Bericht des Oberbürgermeisters**
5. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Verpflichtung eines nachrückenden Stadtrates**
7. **Bestimmung eines Vertreters für den Beirat der Rosenstadt Sangerhausen GmbH**
8. **Wahl der künftigen Schiedspersonen**
9. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
  - 9.1 Öffnung der Schulbezirke zur Erhaltung einer „Schule im ländlichen Raum“
  - 9.2 Aufhebung der Beschlüsse Nr. 36-63/98 und 14-70/99 für den Geltungsbereich des B-Plan 12
  - 9.3 Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA i.H.v. ca. 53.000,00 € Mühlberg Obersdorf - Hhst. 63016.94050
  - 9.4 Satzung der Stadt Sangerhausen über ein besonderes Vorkaufsrecht - Vorkaufsrechtssatzung Nr. 7 - A 38 -
  - 9.5 Auslegungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 26 „Industriepark Südharz“ der Stadt Sangerhausen
10. **Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung**
  - 10.1 Haushaltsjahr 2012 - Zeitraum Oktober bis Dezember 2012 - Bündelung von Haushaltsstellen - Vergabe einer neuen Verfügungsberechtigung - Bildung neuer Deckungskreise
11. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
  - 11.1 Erlassantrag nach § 135 V Satz 1 BauGB von Erschließungsbeiträgen für die Verkehrsanlage „Am Brühl“ in Sangerhausen
  - 11.2 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des AZV und TZV Südharz (ohne Beschlussvorlage)
12. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

gez. R. Poschmann

## Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 31. Ratssitzung vom 20.09.2012

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-31/12**

Ausscheiden eines Stadtrates wegen Mandatsniederlegung

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt das Ausscheiden von Herrn Raik Polster aus dem Stadtrat der Stadt Sangerhausen.

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-31/12**

Abberufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Wettelrode innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt nach öffentlicher Beratung, den Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Wettelrode innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen zum 30.09.2012 abzuberaufen.

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-31/12**

Errichtung eines FriedWaldes als alternative Bestattungsform

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beauftragt den Oberbürgermeister mit der Einleitung eines Genehmigungsverfahrens zur Einrichtung eines FriedWaldes im Stadtwaldgebiet Bäumelburg. Nach Erteilung einer entsprechenden Genehmigung ist dem Stadtrat die Nutzungsordnung und Betriebsform für diesen FriedWald zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-31/12**

Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA i.H.v. ca. 40.000,00 € für die Gefahrenabwehrmaßnahmen an den Bauwerken zur Schlammrückhaltung in Riestedt - Hhst. 1 1000.58070

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der überplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 40.000,00 € in der Hhst. 1 1000.58070 für die Gefahrenabwehrmaßnahmen an den Bauwerken zur Schlammrückhaltung in Riestedt. Die Deckung erfolgt aus den Hhst. 70000.71300 mit 15.000,00 € (Abwasserbeseitigung - Umlagen an den AZV) sowie 79110.71000 mit 25.000,00 € (Wirtschaftsförderung - Zuschuss Standortmarketing).

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-31/12**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA in der Haushaltsstelle 63027.94010 Schnittstellenprogramm Neuerrichtung Verkehrsanlage

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 94.182,43 Euro (brutto) aus der Haushaltsstelle 63027.94010 Schnittstellenprogramm Neuerrichtung der Verkehrsanlage im OT Wippra zu. Die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Ausgabe wird aus der Haushaltsstelle 63000.96110 Hasentorbrücke in Höhe von 18.836,49 Euro und der Haushaltsstelle 63027.36100 Zuweisungen für Investitionen vom Land in Höhe von 75.345,94 Euro gewährleistet.

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 6-31/12**

Nachgenehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA in der Haushaltsstelle 63000.51050 - Straßenreparaturen

#### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 79.650,00 € aus der Haushaltsstelle 63000.51050 Straßenreparaturen zu. Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Ausgabe wird aus der Haushaltsstelle Einnahme 63000.17200 in Höhe von 79.650,00 Euro gewährleistet.

### **Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 7-31/12**

Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Kerngebiet Schützenplatz“ über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan

**Bei der Abstimmung wurde dieser Beschlussantrag von der Mehrheit der Stadträte abgelehnt.**

## Auszeichnungsveranstaltung Marktplatz Kultur & Schule

Am 5. Juni 2012 war der Innenraum der Marienkirche Sangerhausen zu einem Marktplatz umgestaltet worden. Vertreter von Sangerhäuser Schulen, Kultureinrichtungen und Partnern aus der Wirtschaft hatten sich getroffen, um gemeinsame Vereinbarungen für kulturelle Bildungsprojekte abzuschließen.

Im Ergebnis wurden 24 solcher Vereinbarungen zwischen zwei oder drei Partnern unterzeichnet und gleichzeitig Absprachen für die Umsetzung der Vorhaben getroffen.

Initiiert und begleitet wurde der „Marktplatz“ von der Kulturstiftung der Länder. Diese hatte für das überzeugendste Projekt einen Förderpreis in Höhe von 500,00 € ausgelobt.

Um in die Auswahl für den Förderpreis zu kommen, war eine Bewerbung erforderlich. Diese wurden für 13 der 24 vereinbarten Projekte eingereicht.

Im August 2012 ermittelte eine fünfköpfige Jury die überzeugendsten Projekte des „Marktplatzes Kultur & Schule“ zur Vergabe des Förderpreises;

Es gab eine Reihe von wertvollen, nachhaltigen Vorhaben aus verschiedenen Sparten wie Theater, Kunst, Erforschung und Pflege der Kulturlandschaft. Deshalb wählten die Jurymitglieder die fünf überzeugendsten Projekte aus, die mit einem Förderpreis von jeweils 100,00 € ausgezeichnet werden sollen.

Am Dienstag, dem 25. September 2012, fand die offizielle Übergabe der Preise der ausgewählten Projekte durch Oberbürgermeister Ralf Poschmann, statt.

Förderpreis“ Marktplatz Kultur & Schule“ wurden wie folgt vergeben:

#### 1. Das Projekt

„Auf die Bühne fertig los! Kinder erobern die Bretter, die die Welt bedeuten.“

Projektpartner

Freie Grundschule Riestedt

Landesbühne Sachsen Anhalt Lutherstadt Eisleben

Sparte Theater

#### 2. Das Projekt

„Die Olchi-Müll –Monster“ in Sangerhausen

Projektpartner

Förderschule für Lernbehinderte Sangerhausen

Stadtbibliothek Sangerhausen

Die Kantine

Sparte Literatur

#### 3. Das Projekt

„Erforschung der Helme-Flusslandschaft“

Projektpartner

Grundschule Südwest Sangerhausen

Kreisvolkshochschule Mansfeld Südharz e. V.

Heimat- und Geschichtsverein „Goldene Aue“ e. V.

Sparte Kulturgeschichte



#### 4. Das Projekt

„Wandgestaltung an der Trafostation durch Schüler“

Projektpartner

Sekundarschule Heinrich Heine Sangerhausen

Stadtwerke Sangerhausen

Malermeister Mirau (B.r.)

Sparte Bildende Kunst/Kulturgeschichte

#### 5. Das Projekt

„Kindererlebnispfad auf dem Karstwanderweg“

Projektpartner

Grundschule Obersdorf

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Sparte Kulturgeschichte



Alle Preisträger auf einen Blick

## Die Stadtbibliothek startet Aktionswoche

Im Rahmen der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek 2012“, bietet die Stadtbibliothek folgende Veranstaltungen an:

Am Mittwoch, dem 24. Oktober 2012 um 14:00 Uhr im Lese-Café:  
Ottonische Schauergeschichten  
erzählt von Michael Dapper, Pfalz Tilleda

Am Dienstag, dem 30. Oktober 2012 - Gruselmonster in der Stadtbibliothek

10:00 Uhr für Kinder von 6 bis 8 Jahre

14:00 Uhr für Kinder von 8 bis 10 Jahre

Dann also ab in die Stadtbibliothek am Schützenplatz 8, in Sangerhausen!!!

## Vorgemerkt: 30. Oktober 2012

### Gruselspaß auf dem Wochenmarkt

Am Dienstag, 30. Oktober 2012, laden die Sangerhäuser Wochenmarkthändler zum 1. Mal zu einem Motto-Markttag ein.

Dabei wird das übliche, bekannte Wochenmarktsortiment natürlich beibehalten. Allerdings dreht sich an diesem Dienstag auf dem Sangerhäuser Markt, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr, alles um den Kürbis und um das Thema „Halloween“. Von Kürbisschnitzen, Kinderschminken, bis hin zur Prämierung von Kindern, die mit Eltern oder Großeltern den Markt besuchen, und auch noch in einem Halloweenkostüm stecken. Es wird eine Kürbissuppe geben, deren Verkauf einer Spendenaktion zugute kommt. Für die Kinder soll es Schokoäpfel, Getränke und allerhand Überraschungen geben. Und wer weiß, vielleicht

findet man die eine oder andere Hexe oder Spinne hinter den einzelnen Marktständen?! Seien Sie einfach gespannt und lassen Sie sich mit Ihren Kindern oder Enkelkindern überraschen.

28 von insgesamt 34 Markthändlern trafen sich, federführend unter Marktmeisterin Sylvia Jungmann, im Neuen Rathaus, um den 1. Motto-Markt zu organisieren. Dort wurde auch beschlossen, vierteljährlich einen Mottomarkt, je nach Anlass, durchzuführen. Aber es geht dabei natürlich nicht nur um Überraschung und Spaß. Der Wochenmarkt in Sangerhausen soll interessanter werden, Kommunikationstreffpunkt für Alt und Jung bleiben, denn schließlich reicht die Tradition der Märkte über viele Jahre hinaus.

## Große Freude in der Kindertagesstätte „John-Schehr-Straße“ in Sangerhausen

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der MDC Power GmbH aus Kölleda haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Freitag dem 20.07.2012 gearbeitet und auf ihre Löhne zu Gunsten eines Spendenpotes verzichtet.

Die Spendensumme beträgt stolze 200.000 €.

Mit den Spenden wurden verschiedene Projekte und Einrichtungen ausgewählt, darunter auch die städtische Kindertagesstätte (Kita) „John-Schehr-Straße“.

Herr Andreas Bloßfeld, Firmenmitarbeiter, besuchte die städtische Kindertagesstätte und überraschte die Kinder mit einer Spende in Höhe von 1.500 €.

Für die Kinder und Erzieherinnen gab es Grund zur Freude, denn mit dieser Spende können jetzt die Kletter- und Außenspielgeräte auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte weiter ergänzt werden.

Schon in den letzten Jahren konnten durch verschiedene Spendengelder, insbesondere in hochwertige Bewegungs- und Sportgeräte investiert werden.

Unter anderem wurden Balancierlandschaften vervollständigt und der Turnraum mit hochwertigen Sportbelag ausgestattet.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Herrn Andreas Bloßfeld, natürlich stellvertretend für alle Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter der Firma, von den Kindern der Kita „John-Schehr-Straße“, der Leiterin, Frau Kunze-Lange,

im Namen der Erzieherinnen, und Herrn Udo Michael, zuständiger Fachbereichsleiter der Stadt Sangerhausen.



## Zweiter Seniorenrosenball



Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ralf Poschmann, fand am Donnerstag, 27. September 2012, der 2. Seniorenrosenball im Glashaushaus des Europa-Rosariums statt. 170 Ballgäste trafen sich im „feinen Zwirn“ und erwarteten gespannt die 2. Auflage des Seniorenrosenballs. In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich Frau Amri Gebser, Stadtseniorenrat, bei allen Sponsoren, durch die dieser Nachmittag

veranstaltet werden konnte (s. Bild oben). Initiatoren der Veranstaltung waren der Stadtseniorenrat, federführend Frau Amri Gebser, die Arbeiterwohlfahrt, die Volkssolidarität und die Stadtverwaltung Sangerhausen.

Nach dem Programm mit dem „Duo Thomasius“ aus Berlin, konnten die Seniorinnen und Senioren dann auch das Tanzbein schwingen. Und genau deswegen waren sie auch da!!!



## Die Kinder vom Hort Süd-West

bedanken sich für die Spenden, vor allem bei den Sponsoren, und natürlich auch bei allen Eltern, die am Kinderfest teilgenommen, bzw. ermöglicht haben.



**Amtliches Mitteilungsblatt  
für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Termine und Informationen

### Veranstaltungstermine Mieterzentrum Othaler Weg

Am Rosengarten 5

12.10.2012 - 25.10.2012

**Fr., 12.10.**

10 - 11.00 Uhr Mieterfrühstück

**Mo., 15.10.**

10 - 12.00 Uhr Montagsmaler  
16 - 17.30 Uhr „Kürbisse schnitzen“ im Happy Go

**Di., 16.10.**

10 - 11.00 Uhr Gymnastik  
14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch  
14 - 15.00 Uhr Berufsberatung mit DAA  
16 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis

**Mi., 17.10.**

15.00/19.30 Uhr Fachvortrag des Elternforums  
**Thema: „Wertschätzung“**  
**Referentin:** Dr. med Claudia Stahl  
15 Uhr im Jugendclub „Happy Go“ und  
**19.30 Uhr** in der Grundschule  
„Am Rosarium“

16.30 - 18.00 Uhr Yoga

**Do., 18.10.**

14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch

**Fr., 19.10.**

10 - 11.00 Uhr Mieterfrühstück

**Mo., 22.10.**

10 - 12.00 Uhr Montagsmaler

**Di., 23.10.**

10 - 11.00 Uhr Gymnastik  
14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch  
14 - 15.00 Uhr Berufsberatung mit DAA  
16 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis  
16 - 18.00 Uhr Beratung Sozialpaten

**Mi., 24.10.**

16.30 - 18.00 Uhr Yoga

**Do., 25.10.**

14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch

Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter  
[www.mietz-sangerhausen.de](http://www.mietz-sangerhausen.de).

### Von ABBA bis ZZ-Top

#### Oldie-Nacht im Europa-Rosarium!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am **3. November 2012** zur nächsten Oldie-Nacht mit Musik „von ABBA bis ZZ-Top“ in das Glashaus des Europa-Rosariums ein.

Die Diskothek „Sprachlos“ präsentiert in bewährter Art Hits der 60er-, 70er- und 80er-Jahre von tanzbar bis rockbar und liefert zusätzlich interessante Hintergrundinformationen zu Kult-Bands wie den Bee Gees, Smokie, CCR, den Rolling Stones oder AC/DC.

Einlass ist 19.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr. Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk enthalten.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 0 34 64/1 94 33.

### Projekt 3 Liebe Leben

WGS  
Wohnungsbaugenossenschaft  
Sangerhausen e. G.

### Stadtteil mit Zukunft - Gestalten Sie mit

Zu einem Gespräch am Dienstag, dem 25.09.2012, haben Herr Dieter Klein, Vorsitzender Projekt 3 e. V., und Frau Karina Kaiser, Vorstandssprecherin der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G., in das MIETZ (Mieterzentrum), Am Rosengarten 5, eingeladen.

Hintergrund: Zu diesem Termin wurde die 1. Ausgabe des Stadtteilmagazins BÜRGERBOTE vorgestellt. Unter dem Titel Stadtteil mit Zukunft - gestalten Sie mit, geht es um die zukünftige Gestaltung und Entwicklung des Stadtteils „Othaler Weg“. Im Brennpunkt stehen zum Beispiel Veränderungen der Verkehrssituation, ein Fahrradweg durch den Stadtteil oder eben auch Freizeitmöglichkeiten. Sogar ein neuer Name, für den immer noch mit einem gewissen Negativimage behafteten Stadtteil, ist denkbar.

Oberbürgermeister Ralf Pöschmann dazu: „Für mich persönlich ist das Wohngebiet größer als das, was man im Sprachgebrauch damit verbindet. Ich fände es gut, wenn in einem Stadtteil, der sich an der Größe des Einzugsbereiches der Grundschule „Am Rosarium“ orientiert, die Bewohner enger zusammenrücken und mitgestalten. Mir liegt am Herzen, dass wir hier vergleichbare kommunikative Strukturen schaffen, wie in unseren Ortsteilen. Wir sollten voneinander lernen, ohne zu kopieren.“

Auf dem Deckblatt dieser Sonderausgabe des BürgerBoten

ist ein Luftbild mit dem Stadtgebiet um das Rosarium abgebildet. Auf den Innenseiten finden Sie die Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppen des Workshops vom 16.07.2012. Daneben ist eine weitere Karte mit Informationen über die Infrastrukturangebote im Stadtgebiet; ergänzt mit den Untersuchungsergebnissen der Mädchengruppe der AWO, die alle Spielplätze im Stadtgebiet kartografiert, fotografiert und bewertet hat. Auf der Rückseite finden Sie kurze Anmerkungen der Partner des Stadtgebietes: WGS, SWG, DAA und MIETZ. Dazu ist der Ausschnitt aus dem Stadtentwicklungskonzept STEK über die Planungen für den Stadtteil Othaler Weg ersichtlich.

Mit dieser Ausgabe erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen Fragebogen mit der Bitte, diesen ausgefüllt per Post, per Fax oder E-Mail ([info@mietz-sangerhausen.de](mailto:info@mietz-sangerhausen.de)) an das MIETZ zu senden. Frau Behnke wird die Antworten auswerten und bei Bedarf auch an die Stadt oder andere Institutionen (z. B. Verkehrsgesellschaft Südharz - VGS) weitergeben, um im Vorfeld die Machbarkeit von Vorschlägen zu prüfen.

Am Samstag, dem 17. November findet von 10.00 bis 16.00 Uhr der zweite Workshop zum Thema statt. Hier werden die eingebrachten Vorschläge von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abschließend beraten. Beabsichtigt ist auch, die Ergebnisse dem Stadtrat zu präsentieren. Bereits heute laden wir Sie dazu herzlich ein.

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

**Industrie- und Handelskammer**  
Halle-Dessau

## Wirtschaft braucht Höchstleistungen statt Mindestquoten

Eine verlässliche Ordnungspolitik in Land und Bund hat die Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK), Carola Schaar, angemahnt: „Wir müssen aufpassen, dass wir bei der Wirtschaftspolitik den Kurs nicht verlieren.“ Es gehe schließlich um die Soziale Marktwirtschaft. „Statt immer neue Zwangsquoten zu fordern, brauchen Unternehmen vom Gesetzgeber eine wirtschaftsfreundliche Orientierung. Weniger Hürden müssen das Ziel sein“, wandte sich Schaar anlässlich der IHK-Vollversammlung in Halle an die politischen Entscheidungsträger. Anlass zur Kritik boten die jüngsten Bundesratsinitiativen zur gesetzlichen Frauenquote und zum flächendeckenden Mindestlohn, die auch von der Landesregierung Sachsen-Anhalts unterstützt wurden.

„Wirtschaftspolitik muss Wirtschaftspolitik bleiben. Staatliche Quoten haben noch nie zu mehr unternehmerischer Freiheit geführt. Genau das braucht es jedoch vor dem Hintergrund von demografischem Wandel, Energiekrise und nicht zuletzt der Staatsschuldenkrise. Es sind unternehmerische Höchstleistungen statt Mindestquoten gefragt, um diese gewaltigen Aufgaben zu stemmen“, be-

tonte die IHK-Präsidentin. Die politischen Belastungen im Bereich Bürokratie, Steuern und Abgaben seien für Unternehmer bereits groß genug. „Ob nun beim Lohn oder bei der Gewinnung von Arbeitskräften: Unternehmen stehen im Wettbewerb. Hier regieren Angebot und Nachfrage. Paragraphen dürfen nicht die Aufgabe des verantwortungsvollen Unternehmers ersetzen.“ Zudem gehe die Quoten-Diskussion an der Realität im IHK-Bezirk vorbei: „Frauen sind bei uns fest in Führungspositionen verankert. In Sachsen-Anhalt übernehmen sie überdurchschnittlich Verantwortung, gerade auch im Mittelstand. Das macht jede künstliche Quote hinfällig.“ Bei einem flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn wiederum handele es sich um ein „schädliches Modell, das viele kleine und mittlere Unternehmen in unserer Region treffen würde. Denn Löhne sind Kosten.“ Auch sei die Vorstellung, jeder Geringqualifizierte würde von einem Mindestlohn profitieren schlicht nicht nachvollziehbar. Carola Schaar: „Ein Mindestlohn nützt nur dem, der ihn auch bekommt. Das diese beliebige Lohnschwelle jedes Unternehmen überspringen kann, halte ich für unwahrscheinlich.“

### Was ist wann geöffnet?

## Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 0 34 64/57 30 48

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.



## Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 0 34 64/26 07 66

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

## Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50

Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



## Öffnungszeiten des Europa-Rosariums 2012

**Veränderte Öffnungszeiten:**

### Europa-Rosarium

täglich 10.00 - 18.00 Uhr  
(Stadteingang 10.00 bis 16.00 Uhr)

### Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

täglich 10.00 - 19.00 Uhr

### Gartenträume-Laden:

Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

## Rosenstadt Sangerhausen GmbH

### Tourist-Information

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,

Fax: 0 34 64/51 53 36

[www.sangerhausen-tourist.de](http://www.sangerhausen-tourist.de)

E-Mail: [info@sangerhausen-tourist.de](mailto:info@sangerhausen-tourist.de)

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Montag bis Freitag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

**Unser Serviceangebot:**

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

## Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 0 34 64/52 18 09

**Montag**

08.00 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung  
14.00 bis 16.00 Uhr Senioren, Behinderte  
16.00 bis 19.30 Uhr Vereine  
19.30 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

**Dienstag, Mittwoch und Freitag**

06.30 bis 22.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung

**Donnerstag**

06.30 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung  
14.00 bis 18.00 Uhr Vereine  
18.00 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

**Samstag**

10.00 bis 20.00 Uhr Bevölkerung

**Sonntag**

09.00 bis 18.00 Uhr Bevölkerung

**Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag	09.00 bis 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 bis 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 bis 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna:

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

2 1/2 Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

## Wichtige Information aus der Stadtbibliothek Sangerhausen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die Samstag-Öffnungszeiten ab November 2012 wie folgt ändern werden:

Wir haben **jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

An den anderen Samstagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Die nächsten offenen Samstage sind:

Samstag, 3. Nov. 2012

Samstag, 1. Dez. 2012

Samstag, 5. Jan. 2013

Selbstverständlich werden alle von Ihnen gewünschten Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften usw. bis zum nächsten offenen Samstag ausgeliehen. Somit können Sie unsere Bibliothek weiterhin uneingeschränkt nutzen. Es besteht auch die Möglichkeit, von zuhause aus per Internet Medien vorzubestellen bzw. Ausgeliehenes zu verlängern.

Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag sind unverändert:

Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

## Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Herrn Hellmuth Kronberg

zum 84. Geburtstag

Frau Gisela Florczak

zum 76. Geburtstag

Herrn Herbert Liebau

zum 74. Geburtstag

Ortschaft Gonna

## Wir gratulieren und wünschen alles erdenklich Gute

Frau Irene Hoyer

zum 86. Geburtstag

Herrn Hans Voigt

zum 86. Geburtstag

Frau Waltraud Schunke

zum 81. Geburtstag

Frau Hildegard Jörke

zum 79. Geburtstag

Frau Christel Seelig

zum 75. Geburtstag

Herrn Heinrich Streng

zum 70. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

## Das neue Lebensjahr soll viel Glück und Freude bringen

### Wir gratulieren

Frau Käthe Bolinius

zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Weise

zum 80. Geburtstag

Herrn Martin Röhrig

zum 79. Geburtstag

Herrn Manfred Laqua

zum 71. Geburtstag

Herrn Manfred Siebenhüner

zum 71. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

## Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Bertold Steyer

zum 88. Geburtstag

Herrn Manfred Dietmann

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Volkmann

zum 80. Geburtstag

Herrn Woldemar Schultz

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Bierwisch

zum 78. Geburtstag

Frau Elfriede Hartkäse

zum 78. Geburtstag

Frau Eva Dietmann

zum 77. Geburtstag

Frau Linda Kramer

zum 74. Geburtstag

Frau Ingrid Neumann

zum 73. Geburtstag

Ortschaft Horla

## Alles Gute zum Geburtstag

Herrn Ottomar Berndt

zum 87. Geburtstag

Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, der 26. Oktober 2012**

Nächster Redaktionsschluss:

**Mittwoch, der 17. Oktober 2012**

## Ortschaft Lengefeld

### Stadtgespräch in Lengefeld



Oberbürgermeister Ralf Poschmann führte am Donnerstag, 27.09.2012, in dem Sangerhäuser Ortsteil Lengefeld ein Städtegespräch im Dorfgemeinschaftshaus durch.

In seiner Einleitung ging Herr Poschmann unter anderem auf die beabsichtigte Beteiligung Sangerhausens an der Standortmarketinggesellschaft und die Planungen zum Industriepark Mitteldeutschland ein. Außerdem erläuterte er verschiedene Straßenbaumaßnahmen in der Kernstadt.

Die bereits umgesetzten Straßenerneuerungen seit der Eingliederung Lengefelds nach Sangerhausen wurden im Anschluss genauso angesprochen, wie noch ausstehende Arbeiten an verschiedenen Verkehrswegen im Dorf. Einige werden noch dieses Jahr fer-

tiggestellt und andere sollen Eingang in den Haushaltsplan 2013 finden. Für Unmut im Ort sorgt, vor allem nach starken Regenfällen, der unzureichende Abwasserabfluss an bestimmten Stellen. Herr Poschmann nahm dieses Problem mit und wird den Abwasserzweckverband (AZV) informieren, erinnerte aber gleichzeitig an die geplanten Kanalbauarbeiten zum Anschluss an das Abwasserklärsystem. Der AZV beabsichtigt in den Jahren 2022 - 2024, umfassend in das Abwasserklärsystem in Lengefeld zu investieren.

Die Versammlung endete nach fast zweieinhalb Stunden, nachdem sich Herr Poschmann und Ortsbürgermeister Herr Hecker für die sachliche Diskussion und Anregungen der Bürger bedankt hatten.

### Die besten Wünsche zum Geburtstag

Frau Hildegard Munzert  
 Frau Gertrud Röthel  
 Frau Gisela Röthel  
 Herrn Walter Rohm  
 Frau Gisela Hartnauer  
 Herrn Gerhard Kirchhof  
 Herrn Paul Wolle  
 Herrn Eberhardt Noth  
 Frau Barbara Schnelle

zum 85. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag

### Wir gratulieren ganz herzlich zur „Goldenen Hochzeit“

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Siegfried Tauchnitz und Frau Inge Tauchnitz

## Ortschaft Morungen

### Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Herrn Rolf Zimmer  
 Herrn Reimund Köhler  
 Frau Edith Zimmer

zum 78. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag

## Ortschaft Oberröblingen

### Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr

Frau Anni Schlüfter  
 Frau Käte Woida  
 Frau Lisbeth Ulrich  
 Herrn Josef Sladeck  
 Frau Gertrud Schöbe  
 Frau Ursula Kraus  
 Herrn Günther Zunkel  
 Frau Elli Knaak  
 Herrn Günter Gottschling  
 Frau Margrit Lorenz  
 Herrn Dieter Gödicke  
 Herrn Wolfgang Hemmann  
 Herrn Horst Scheiding  
 Frau Margrit Ruppe  
 Frau Eva Schittko

zum 91. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag

### Herzliche Gratulation und alles Gute

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Willibald Kraus und Frau Ursula Kraus

## Ortschaft Obersdorf

### Straßensperrung in Obersdorf

Noch komplett bis zum 31. Dezember 2012 ist der Mühlberg in der Sangerhäuser Ortschaft Obersdorf für den gesamten Verkehr gesperrt.

Grund hierfür sind Baumaßnahmen am Mischwasserkanal und die Verlegung einer Trinkwasserleitung.

Für die Anwohner ist die Ver- und Entsorgung, wie zum Beispiel die Müllabfuhr, natürlich gewährleistet.

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Rolf Koch  
 Herrn Frank Lässig  
 Frau Nortrud Kröhan

zum 85. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag

## Alles Liebe und Gute

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Eberhard Lindau und Frau Helga Lindau

### Ortschaft Riestedt

## Liebe Geburtstagsgrüße und alles Gute

Herrn Paul Rudolph  
 Frau Herta Bräter  
 Frau Ruth König  
 Herrn Gerhard Oßke  
 Frau Liselotte Schade  
 Herrn Günter Kautz  
 Frau Rosemarie Walter  
 Herrn Günter Koch  
 Frau Inge Kautz  
 Frau Hanna Lore Kühnold  
 Frau Renate Piterek  
 Frau Renate Unger  
 Frau Annerose Zimmermann  
 Herrn Friedrich Koch  
 Herrn Fritz Stockmann  
 Herrn Waldemar Lässig  
 Herrn Wolfgang Lungershausen  
 Frau Ingeborg Hartwich

zum 89. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag

### Ortschaft Rotha

## Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Rotha



Das Dorfgemeinschaftshaus wurde um 1970 in massiver Mauerwerksbauweise und Holznagelbindern erbaut. Es ist eingeschossig und das Dach flach geneigt.

Der Bestand an vorhandener Nutzfläche vor Beginn der Maßnahme unterteilte sich in Saal und einer abgetrennten Küche. Der Bauzustand des Dorfgemeinschaftshaus zeigte umfangreiche Verschleiß- und Mängelzustände

auf, die eine unabdingliche Sanierung bedurften.

Im Rahmen der Dorferneuerung konnte diese Sanierung des 2. Bauabschnittes mit rund 90.000 € (einschließlich einer anteiligen Förderung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung) realisiert werden.

Es wurden Putz- und Fliesenarbeiten, Tischler-, Zimmerer- und Parkettarbeiten sowie Trockenbau- und Malerarbeiten

durchgeführt. Die Elektro- und Heizungsanlagen wurden auf ihren technischen Zustand geprüft und entsprechend der geltenden Vorschriften überarbeitet. Im Bereich der Innenwandflächen befanden sich diverse Aufputzinstallationen Elektro, Heizungsrohre und Sanitärinstallationen. Diese wurden zurückgebaut bzw. auf deren künftige Funktion geprüft und auf das notwendige Maß erhalten. Aufputzinstallationen, hierbei überwiegend Heizungsrohre erhielten eine Vorsatzschale bzw. Verkofferung. Beim Rückbau der Deckenbeleuchtung wurden Fehlstellen an der Deckenbekleidung festgestellt. Diese wurden geschlossen und aus brandschutztechnischen Gründen mit den Einbau einer 2. Lage von Gipskartonplatten

auf einer Metallunterkonstruktion befestigt und durch einem Kunstharzputz mit Bändern ohne Struktur optisch aufgewertet. Die zwischengelagerten Deckenlampen wurden unterhalb der neuen Deckenbekleidung wieder eingebaut und neu verkabelt. Die Innenwandflächen wurden ebenfalls mit einem Kunstharzputz (Struktur) beschichtet und farblich gestaltet. Durch die Sanierungsarbeiten wurde der Bauzustand des Dorfgemeinschaftshauses wieder aufgewertet und die Verschleiß- und Mängelercheinungen konnten beseitigt werden.

Insgesamt steht der Ortschaft Rotha, den umliegenden Ortschaften und der Kernstadt nunmehr ein vielfältig nutzbares Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung.

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herrn Otto Werner  
 Frau Anneliese Tröster  
 Frau Hanna Ungefroren  
 Frau Brunhilde Helmholtz

zum 81. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag

### Ortschaft Wettelrode

## Oberbürgermeister zum Stadtgespräch in Wettelrode

Der Saal im Dorfgemeinschaftshaus in Wettelrode war am Mittwoch, dem 26. Oktober 2012, bis auf wenige freie Plätze gut gefüllt. Über 50 interessierte Wettelröder nutzten die Chance, sich direkt von Oberbürgermeister Ralf Poschmann über die neuesten Themen der Stadtentwicklung informieren zu lassen. Dabei machte Herr Poschmann unter anderem Ausführungen zur schwierigen finanziellen Situation der Stadt Sangerhausen und zu den anstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Industrieparks Mitteldeutschland, welche in mehrfacher Hinsicht ein engagierter Schritt der Stadt für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Sangerhausens ist. Die Wettelröder Bürger sprachen u. a. Probleme mit unbefestigten Feld- und Waldwegen sowie Schlaglöchern auf der Straße an. Für einen besse-

ren Verkehrsfluss am Ammergarten bzw. Am Lengfelder Berg gab es sogar den konkreten Vorschlag der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung oder auch eines Parkverbots. Die geplanten Kanalbauarbeiten des Abwasserzweckverbands (AZV) und der folgende Anschluss an das Abwassersystem beschäftigten ebenfalls viele Bürger. Hierzu wurde sich geeinigt, im nächsten Jahr eine entsprechende Bürgerversammlung unter Teilnahme von Mitarbeitern des AZV zu organisieren, um über konkrete Maßnahmen und Kostenbeispiele zu sprechen. Im Ortsteil Wettelrode investiert der AZV bereits 2014/15 in umfassende Kanalbauarbeiten.

Nach gut zwei Stunden dankte der OB und der Ortsbürgermeister, Herr Nico Michael, den anwesenden Wettelröder für ihr Kommen und die anregenden Diskussionen.

## Wir gratulieren und wünschen alles erdenklich Gute

Frau Linda Wolfram	zum 88. Geburtstag
Herrn Rudi Hörold	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Graf	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Schiewek	zum 81. Geburtstag
Frau Waldtraut Beyer	zum 81. Geburtstag
Frau Rosemarie Theuring	zum 76. Geburtstag
Herrn Uwe Kästner	zum 76. Geburtstag
Frau Edda Knorr	zum 74. Geburtstag

## Wir gratulieren zum Fest der „Goldenen Hochzeit“

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Hans Köllner und Frau Helge Köllner

### Ortschaft Wippra

### Einladung zur Hubertusmesse

Am Sonntag, dem 4. November 2012, um 11.00 Uhr wird in der St. Johannes Kirche in Hayn ein Jänergottesdienst abgehalten. Pfarrer Reim leitet den Gottesdienst und die musikalische Umrahmung übernimmt der Jagdhornbläserchor Stolberg unter der Leitung von Ingo Einicke.

## Wir gratulieren und wünschen viel Glück im neuen Lebensjahr

Frau Waltraut Kühnemann	zum 85. Geburtstag
Herrn Bodo Hesse	zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Brüllke	zum 82. Geburtstag
Herrn Alfons Schindler	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Lungershausen	zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Seifert	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Kittler	zum 77. Geburtstag
Herrn Reinhard Fiedler	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Wölfer	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Zinke	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Hofmann	zum 74. Geburtstag
Herrn Karlheinz Köhler	zum 74. Geburtstag
Frau Friederike Kolditz	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Korn	zum 73. Geburtstag
Frau Eva Brunzel	zum 72. Geburtstag
Herrn Eckhard Franke	zum 72. Geburtstag
Frau Heide-Marie Barner	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Gebauer	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Franke	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Schumann	zum 70. Geburtstag

## Der 1. Wandertag im neuen Schuljahr

Am 11.09.2012 war der 1. Wandertag für alle Klassen im Schuljahr 2012/13. Wir sind den neuen Forstbotanischen Naturlehrpfad entlang gegangen, denn dieser beginnt nahe unserer Schule. Der Naturlehrpfad ist ein sehr toller Weg, da viele Bäume mit Tafeln verse-

hen sind. Auf den Tafeln erfahren wir viel über die Bäume. Die Fragen unterhalb versuchten wir richtig zu beantworten. Zur Kontrolle schauten wir unter die Abdeckung. Danach sind wir nach Schwenda gelaufen. Unterwegs sahen wir auch Tierspuren und betrach-

teten unsere schöne Natur. Alle Kinder haben durchgehalten. Zur Stärkung gab es ein leckeres Würstchen bei der Fleischerei Müller. Der neue schöne Spielplatz war unser nächstes Ziel. Kaum waren wir angekommen auf dem Spielplatz hat es angefangen zu regnen. Ein paar Kinder sind in das kleine Fass geschlüpft und andere unter eine Bank mit Dach. Ein wenig später hat es immer noch geregnet. Frau Schmidt ist dann zur Agrargenossenschaft gegangen und

hat nach einem kleinen Unterschlupf gefragt. Wir wurden freundlich aufgenommen und möchten uns recht herzlich bei unserem Kooperationspartner bedanken.

Die Schwendaer Kinder durften wegen des Regenwetters nachhause gehen. Die anderen Kinder sind dann mit den Bussen nachhause gefahren. Es war aber trotz des Regenwetters ein sehr toller Wandertag.

AG „Junge Reporter“  
„Harzschule“ Hayn

### Ortschaft Wolfsberg

## Die besten Wünsche zum Geburtstag

Frau Eleonore Hosang	zum 84. Geburtstag
Frau Rosemarie Schmidt	zum 83. Geburtstag

### Abwasserzweckverband

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 1-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.1.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des AZV „Südharz“ - 3. Änderungssatzung**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ möge nachfolgende Satzungsänderungen als 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des AZV „Südharz“ (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) beschließen:

**Artikel 1**

**Sachliche Änderungen**

- § 1 Abs. 1 wird um die Ziffer 4 ergänzt:
- 4. Gebührengbiet 7 - Die Stadt Sangerhausen mit dem Gebiet des „Industrieparks Mitteldeutschland“.**
- Der § 4 Abs. 4 Nr. 4 erhält folgenden Wortlaut:  
**für die kein Bebauungsplan und keine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB besteht, die jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen (§ 34 BauGB), die Gesamtfläche des Grundstückes, in Ortsrandlagen, wo die Grenze zum Innen- und Außenbereich verläuft, die Fläche bis zur baurechtlichen Außenbereichsabgrenzung (keine pauschale Außenbereichsabgrenzung),**

3. § 5 wird um einen Absatz ergänzt:  
**4. Der Beitragssatz für die Herstellung der öffentlichen Einrichtung gemäß § 1 Abs. 1 Ziff. 4 dieser Satzung beträgt 0,66 €/m<sup>2</sup>.**
4. Im § 11 Abs. 2 Buchstabe a) wird die Zahl 763 durch die Zahl **738** ersetzt und im zweiten Abschnitt wird die Zahl 992 durch die Zahl **959** und im letzten Absatz zweite Zeile wird die Zahl 992 durch die Zahl **959** ersetzt und es wird das Wort „über“ davor gesetzt.
5. Im § 15 Abs. 2 heißt es statt 3 nunmehr **4**.
6. § 15 Abs. 2 wird am Ende wie folgt ergänzt: **Gebührengbiet 7 - die Stadt Sangerhausen - nur das Gebiet des „Industrieparks Mitteldeutschland“**
7. § 18 Ziff. 2 wird im Anschluss an die 3 benannten Gebührengbiete wie folgt ergänzt:  
**im Gebührengbiet 7:**

## Artikel II

### Inkrafttreten

Artikel 1, Nr. 2, tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft. Im Übrigen tritt diese 3. Änderungssatzung am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sangerhausen, den 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer



Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am ...

Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

(Siegel)

Abwasserzweckverband „Südharz“  
 Beschluss-Nr.: 2-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.4.

### Beschlussgegenstand:

#### Beschluss über die zukünftige Berechnungsmethodik der Straßentwässerungsanteile für Niederschlagswasser

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

#### Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Die in der Anlage vorgelegte Berechnungsmethode wird Grundlage für die zukünftige Berechnung der Investitionskostenanteile für die Straßentwässerung.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer



Abwasserzweckverband „Südharz“  
 Beschluss-Nr.: 3-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.5.

### Beschlussgegenstand:

#### Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Blankenheim

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

#### Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Dem Vertrag zur Übernahme des unentgeltlichen und entgeltlichen Anlagevermögens aus der Gemeinde Blankenheim wird zugestimmt. Gleichzeitig erfolgt die Verrechnung der Investitionskosten Straßentwässerungsanteile für die Anlagewerte, welche insgesamt auf die Gemeinde Blankenheim entfallen. In Anerkennung der gegenseitigen Forderung wird der Verbandsgeschäftsführer ermächtigt, den vorliegenden Vertrag zu unterschreiben.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer



Abwasserzweckverband „Südharz“  
 Beschluss-Nr.: 5-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.7.

### Beschlussgegenstand:

#### Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Edersleben

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

#### Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Dem Vertrag zur Übernahme des unentgeltlichen und entgeltlichen Anlagevermögens aus der Gemeinde Edersleben wird zugestimmt. Gleichzeitig erfolgt die Verrechnung der Investitionskosten Straßentwässerungsanteile für die Anlagewerte, welche insgesamt auf die Gemeinde Edersleben entfallen. In Anerkennung der gegenseitigen Forderung wird der Verbandsgeschäftsführer ermächtigt, den vorliegenden Vertrag zu unterschreiben.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer



Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 4-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.6.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Wallhausen mit den Orten Riethordhausen und Hohlstedt**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Dem Vertrag zur Übernahme des unentgeltlichen und entgeltlichen Anlagevermögens aus der Gemeinde Wallhausen wird zugestimmt. Gleichzeitig erfolgt die Verrechnung der Investitionskosten Straßentwässerungsanteile für die Anlagewerte, welche insgesamt auf die Gemeinde Wallhausen entfallen. In Anerkennung der gegenseitigen Forderung wird der Verbandsgeschäftsführer ermächtigt, den vorliegenden Vertrag zu unterschreiben.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 7-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 10.2.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Ortskanalisation Sangerhausen, OT Wippra, 2. BA Schmutzwasserkanal**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen:

Der Auftrag für die Bauleistungen Ortskanalisation Sangerhausen, OT Wippra, 2. BA Schmutzwasserkanal, ergeht an den im Vergabevorschlag ermittelten wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Kutter HTS aus Helbra mit einer Auftragssumme von 839.640,38 €.

Der Verbandsgeschäftsführer wird ermächtigt, den Bauvertrag abzuschließen und alle notwendigen Schritte zur Umsetzung des Bauvorhabens einzuleiten.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 6-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 8.8.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Mansfeld mit den Ortsteilen Annarode, Braunschwende und Friesdorf**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Dem Vertrag zur Übernahme des unentgeltlichen und entgeltlichen Anlagevermögens aus der Stadt Mansfeld wird zugestimmt. Gleichzeitig erfolgt die Verrechnung der Investitionskosten Straßentwässerungsanteile für die Anlagewerte, welche insgesamt auf die Stadt Mansfeld entfallen. In Anerkennung der gegenseitigen Forderung wird der Verbandsgeschäftsführer ermächtigt, den vorliegenden Vertrag zu unterschreiben.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 8-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 10.3.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Verlängerung der Druckleitung Wolferstedt - Allstedt, Baustrecke OL Allstedt, Erdmannstraße - Pfortenstraße - Zwingerstraße - Pumpwerk**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen:

Der Auftrag für die Bauleistungen Verbindungsleitung Wolferstedt - Allstedt, Baustrecke OL Allstedt, Erdmannstraße - Pfortenplatz - Zwingerstraße - Hauptpumpwerk ergeht an den im Vergabevorschlag ermittelten wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Mütze & Rätzel Bauunternehmen GmbH aus Kaiserpfalz/Wohlmirstedt mit einer Auftragssumme von 199.839,35 €. Der Verbandsgeschäftsführer wird ermächtigt, den Bauvertrag abzuschließen und alle notwendigen Schritte zur Umsetzung des Bauvorhabens einzuleiten.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 9-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 10.4.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Mischwasserkanalisation Obersdorf, Mühlberg**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen:

Der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ wird im Ergebnis der Submission empfohlen, den Auftrag für die Ausführung der Bauleistungen Mischwasserkanalisation Obersdorf, Mühlberg an die Firma Umweltschutz und Tiefbaugesellschaft mbH Sangerhausen, Schachtstraße 25, 06526 Sangerhausen zu erteilen. Das Gesamtauftragsvolumen für die Bauherrngemeinschaft beträgt 258.729,09 € einschl. Umsatzsteuer. Das Auftragsvolumen für den AZV „Südharz“ beträgt einschließlich der anteiligen Kosten für Los 0 (Baustelleneinrichtung) 147.834,20 € einschl. Umsatzsteuer. Der Verbandsgeschäftsführer wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen und die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Auftrages einzuleiten.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 10-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 10.5.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2012**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen, dass die bis zum 30.09.2012 erforderliche Kreditaufnahme entsprechend der o. g. Kriterien zur Entscheidung an den Verbandsgeschäftsführer und die Kaufmännische Leiterin übertragen wird.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“  
Beschluss-Nr.: 11-18/12

## Beschluss der 18. Verbandsversammlung am 25.09.2012 zu TOP 10.6.

**Beschlussgegenstand:**

**Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebührenbescheiden und Abwasserabgabe infolge von Insolvenzen, Kunde verstorben ist und Nachlass überschuldet, Kunde im Ausland lebt, Zustellung konnte nicht erfolgen, Kunde unbekannt verzogen ist und Grundstück unbebaut ist und Bescheidempfänger nie Eigentümer war**

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

**Beschlusstext:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ beschließt die befristete Niederschlagung der offenen Forderungen in Höhe von insgesamt

**3838,64 €**

für 2 Jahre zum 25.09.2012.

Die Einzelbeträge sind der angeführten Aufstellung zu entnehmen. Ab dem Zeitpunkt der Niederschlagung werden keine weiteren Nebenforderungen fällig.

Sangerhausen, 25.09.2012



Stickel  
Verbandsgeschäftsführer

Trinkwasserzweckverband Südharz

## Einladung

### zur 15. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am

**18.10.2012, 09:00 Uhr**

**(sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 19.10.2012, 09:00 Uhr gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung),**

**in den Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 0 34 64/2 77 19 -1 11 oder -1 13.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 13. Verbandsversammlung
6. Genehmigung der Niederschrift der 14. Verbandsversammlung

7. Information des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen
9. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
- 9.1. Beschluss über die Gebührenkalkulation
- 9.2. Beschluss über die 3. Neufassung der Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung
- 9.3. Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013
- 9.4. Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Prüfwahljahr 2012
- 9.5. Beschluss über die 1. Änderung der 2. Neufassung der Wasserversorgungssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“
- 9.6. Beschluss über die Bauherrenvereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Baumaßnahmen Straßen-, Trinkwasserleitungs- und Abwasserleitungsbau in Allstedt Mühlstraße mit dem Abwasserzweckverband „Südharz“ und der Stadt Allstedt
- 9.7. Information über die Vertragsübersicht
10. **Beschlussgegenstände - geschlossener Teil**
- 10.1. Beschluss über die Verlängerung des Havarievertrages
- 10.2. Beschluss über die Verlängerung des Hausanschlussvertrages
- 10.3. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 10.4. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen
- 10.5. Beschluss über den Erlass von Kleinstbeträgen nach § 34 GemHVO
- 10.6. Beschluss über den Erlass von Ansprüchen nach § 33 Abs. 3 GemHVO
- 10.7. Beschluss über den Erlass von Ansprüchen - Säumnisgebühren eines Debitoren

**Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 15. Verbandsversammlung am Freitag, 19.10.2012, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.**

gez. Hara  
Verbandsvorsitzende

## Die Vereine informieren

# Kulturverein „Armer Kasten“ lädt am 27. Oktober zum Konzert in die Marienkirche Sangerhausen ein

[Black Mountain](#)

## Die geschenkte Stunde -

### Ein musikalischer Zeit-Verkürzer zur Uhr-Umstellung mit BLACK MOUNTAIN

„Zeit steht niemals still“ so heißt es in einem Lied ... immer wieder wird sie besungen, in Töne umgesetzt oder bedichtet - die Zeit. Einerseits bestimmt uns die Zeit, andererseits bestimmen wir über sie. So „klauen“ wir uns im Frühjahr eine Stunde, um sie uns im Herbst wieder zu

„schenken“. Um letzteres Ereignis gebührend zu feiern, nimmt sich das Duo BLACK MOUNTAIN am Samstag, 27. Oktober, um 20 Uhr, in der Marienkirche genau eine Stunde Zeit (gern auch etwas mehr). In Duetten, Songs und Texten erzählen Petra „Mountain“ Leistikow (Gesang, Bass, Gitarre und Perkussion) und Stefan „Black“ Schwarz (Gesang, Gitarre, Mundharmonikas,

Kazoo, Perkussion), wie sich zeit-inspirierte Songschreiber, zeitlos singende Liebespaare oder einsame Poeten ohne Uhr mit der Zeit auseinander oder sogar (bei einem Glas Wein zum Beispiel) zusammengesetzt haben.

Vor etwa drei Jahren wurde die Idee zu BLACK MOUNTAIN geboren - ein Musikprogramm auf der Basis von Duetten aus der Rock- und Pop-Musik. Die beiden offenerzigen Musiker wurden zwischenzeitlich aber auch in anderen Genres fündig und präsentieren mittlerweile ebenso eigene Kompositionen. Aber egal welcher Musik sie sich widmen, eines steht für beide immer im Vordergrund: Die Natürlichkeit und der Spaß an der Live-Musik. So kreierte BLACK MOUNTAIN einen eigenen

Sound, der allein auf akustischen Instrumenten basiert und auf technische „Gewürze“ wie Keyboard oder Rhythmus-Computer verzichtet. Verstärkertechnik ist das einzige Hilfsmittel. Im Englischen hat sich dafür ein Wort etabliert: „unplugged“...

Lassen Sie sich also am 27. Oktober überraschen, verzaubern und eine Stunde „schenken“!

Wie gewohnt sorgt der Kulturverein Armer Kasten in der ungeheizten Marienkirche für heiße Getränke und warme Decken (in begrenzter Anzahl) **Marienkirche Sangerhausen, 27. Oktober 2012, 20:00 Uhr - Einlass ab 19:30 Uhr**  
Weitere Infos zu Black Mountain unter: [www.black-mountain.eu](http://www.black-mountain.eu)

## Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

# Neues Angebot: Energie-Checks zuhause

### Unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale ermitteln Einsparpotenziale bei Mietern und Eigentümern

Seit Monaten ist „Energiesparen“ eines der prominentesten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen wächst das Bewusstsein, dass wir mit Energieressourcen anders umgehen müssen. Insbesondere die steigenden Energiepreise motivieren zum Sparen. Wo aber kann in den eigenen vier Wänden tatsächlich Energie eingespart werden, möglichst ohne auf Komfort zu verzichten und wie ist diesbezüglich der eigene Verbrauch an Strom, Heizkosten und Warmwasser einzuschätzen? Antworten auf diese Fragen gibt ein neues Angebot der Verbraucherzentralen: **Energieberatungen zuhause**. „Die Energie-Checks geben Mietern wie Wohnungs- und Hauseigentümern die Möglichkeit, den eigenen Energieverbrauch im Zusammenhang mit der Wohnsituation einschätzen zu lassen und dabei zu sehen, ob es Einsparpotenziale gibt“, erklärt Martina Angelus, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Sachsen-

Anhalt. Je nach Wohnsituation werden verschiedene Checks angeboten. Der **Basis-Check** eignet sich für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die ihren Verbrauch von Strom, Heizung und Warmwasser prüfen lassen wollen, um ggf. einfache und geringinvestive Maßnahmen zu ermitteln.

Der **Gebäude-Check** geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien.

Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen **Brennwert-Check**, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauftemperatur.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, sodass für Teilnehmer nur eine geringe Eigenbeteiligung von 10 Euro für den

Basis-Check, 20 Euro für den Gebäude-Check und 30 Euro für den Brennwert-Check anfällt. Interessierte Verbraucher können Terminanfragen stellen unter: **01 80/8 09 80 24 00** (kostenfrei aus dem deutschen

Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Eine Übersicht über alle Beratungsstellen und Energieberatungsstützpunkte gibt es auch im Internet unter [www.vzsa.de](http://www.vzsa.de).

## mad house e. V.

Tel. 0 34 64/51 51 92

### Programm für Monat Oktober 2012

#### Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“, Tel. 51 51 92

#### 15.10. - 31.10. - Ausstellung „Jugendopposition in der DDR“

Gezeigt werden 18 Biografien von Jugendlichen, die sich ganz unterschiedlich gegen den DDR-Staat auflehnten und welche Konsequenzen das hatte.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag - Samstag: 15.00 - 18.00 Uhr

#### 13.10. - Fußballturnier

#### „Kicken für Vielfalt & Toleranz“

Beginn 14.00 Uhr

Wo: Turnhalle Südwest  
anschl. Grillen im Juz

Organisiert vom KKJR Mansfeld Südharz in Kooperation mit dem mad house e. V. und den ASV Sangerhausen.

17.10. Basteln zu Halloween/15.00 Uhr

26.10. Kinder-Halloween/14.00 - 17.00 Uhr

26.10. Halloweenparty/Beginn 18.00 Uhr

#### 29.10. - 01.11. Mädchen-Tage

#### Kreativ - Spaß - erleben

Hallo Mädels wenn ihr in den Ferien was erleben wollt, dann seit ihr bei den Mädchen-Tagen genau richtig.

Für Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren ist ein buntes, kreatives und erlebnisreiches Programm zusammengestellt worden.

Es finden 3 Workshops zu den Themen: Selbstverteidigung, Theater und Zumba-Tanz statt, in denen ihr euch aktiv beteiligen könnt.

12.10. Muffins backen/15.00 Uhr

15.10. Kürbisschnitzen/16.00 Uhr

in Kooperation mit dem Mieterzentrum Othal

18.10. Happy Club Kids/15.00 - 16.00 Uhr

19.10. Halloweenparty der Kita Löwenzahn

Beginn: 9.00 - 11.00 Uhr

Halloweenparty der Hortkinder

Beginn 14.00 - 16.00 Uhr

23.10. Pizza-Tag/16.00 Uhr

25.10. Happy Club Kids/15.00 - 16.00 Uhr

27.10. RAP am Samstag

Einlass ab 19.30 Uhr

31.10. Tagesfahrt nach Babelsberg ins Filmstudio

Bitte anmelden!

## Kreissportbund - Mansfeld-Südharz e. V. -

In den nächsten Monaten bietet der Kreissportbund Mansfeld-Südharz wieder Lehrgänge für die Verlängerung der Übungsleiterlizenz an.

**Am 20. Oktober 2012** wird es die Möglichkeit geben sich weiterzubilden und die Übungsleiterlizenz zu verlängern. Im Oktober findet der Lehrgang in Sangerhausen und in Hettstedt statt. Beide Lehrgänge beginnen jeweils 9:00 Uhr und enden voraussichtlich ca. 15:00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt für die 15 Lerneinheiten 20,- €.

**Im November 2012** wird es einen Mix von Sportangeboten, die auf die Interessen von Frauen & Mädchen abgestimmt sind, geben. Dieser Lehrgang findet in Eisleben statt und die Teilnahme wird mit 5 Lerneinheiten als Fortbildung anerkannt. Der Lehrgang beginnt um 9:00 Uhr und endet voraussichtlich ca. um 14:00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 10,- €. Anmeldung bitte über A. Coccejus  
Telefon: 0 34 75/60 28 07 oder  
E-Mail: [a.coccejus@ksbmansfeld-suedharz.de](mailto:a.coccejus@ksbmansfeld-suedharz.de)

#### 15. November 2012: Selbsthilfe zum Thema familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Treffen des BRCA-Gesprächskreises Halle (Saale)

Der erste Gesprächskreis des BRCA-Netzwerkes zum Thema familiärer Brust- und Eierstockkrebs in Sachsen-Anhalt hat im März 2010 in Halle (Saale) seine Arbeit aufgenommen. Ein Treffen für alle Frauen, die sich diesem Gesprächskreis anschließen möchten, findet am Donnerstag, dem 15. November 2012, 16:30 Uhr im Lesecafé „ONKO-logisch“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V., Paracelsusstraße 23 (Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage), 06114 Halle (Saale), statt.

Für etwa 5 bis 10 Prozent der an Brustkrebs erkrankten Frauen ist eine Veränderung in den sogenannten BRCA-Genen die Ursache für ihre Erkrankung. Für diese oft auch sehr jungen Frauen wurde als Vertretung selbst Betroffener im August 2008 das BRCA-Netzwerk gegründet ([www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)).

Ziel ist es, leicht zugänglich Austausch- und Informationsmöglichkeiten bundesweit aufzubauen.

Aus der eigenen Erfahrung heraus wissen die Initiatorinnen, welche Belastungen entstehen können und welche schwerwiegenden Entscheidungen getroffen werden müssen:

- Soll ich einen Gentest machen?
- Wie soll ich mit dem Ergebnis des Tests leben?
- Darf ich Kinder bekommen?
- Soll ich mir vorsorglich die Brüste oder die Eierstöcke entfernen lassen?
- Was sage ich meinen Angehörigen?

Dieses sind nur einige Fragen, die in Form eines Austausches für Ratsuchende und Betroffene von Betroffenen besprochen werden können.

So ist es nur konsequent, neben der fundierten ärztlichen Betreuung den Selbsthilfebereich auf- und auszubauen.

BRCA steht deshalb hier auch Synonym für „Betroffene reden - Chancen aktiv nutzen“.

#### 14. November 2012; Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt - Selbsthilfe überregional

Ein nächstes Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt für alle Interessierten findet am Mittwoch, dem 14. November 2012, um 14 Uhr, im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Mauerstr. 5, 06110 Halle (Saale) statt. Die Teilnehmer treffen sich vor dem Elisabeth-Krankenhaus auf der Seite der Parkgarage.

Hintergrund:

„Als ich selbst krank geworden bin, hätte ich gerne eine Selbsthilfegruppe gehabt, an die ich mich hätte wenden können“, so Frau

